

Rouven PANKRATH, Jena & Anke LINDMEIER, Jena

## Was macht (angehende) MINT-Lehrkräfte „digital kompetent“? Eine Bedarfsanalyse.

Digitale Kompetenzen von Lehrkräften werden in verschiedenen Modellen und Anforderungen beschrieben (bspw. KMK, 2017, DigCompEdu). Viele Modelle, wie auch das digi.kompP-Modell von Brandhofer et al. (2020), setzen dabei grundlegende Kompetenzen im mathematisch-informatischen Bereich voraus. Dabei ist jedoch bislang unklar, welche digitalen Kompetenzen aus Sicht verschiedener Fächer in welchem Umfang als grundlegend gelten und wie deren systematischer Erwerb bei (angehenden) Lehrkräften sichergestellt wird (Ostermann et al., 2022). Letzteres ist jedoch notwendige Grundlage für die Konzeption von Lehrangeboten.

Das berichtete Vorhaben hat daher zum Ziel, Anforderungen im Sinne grundlegender digitaler Kompetenzen zu beschreiben, die für die Konzeption von Modulen genutzt werden können. Dazu wird eine Bedarfsanalyse (im Rahmen der Thüringer Hochschulinitiative für KI im Studium, BMBF-Förder-Nr. 16DHBKI084) mit besonderem Fokus auf die MINT-Lehrmattersausbildung am Beispiel des Standorts Jena durchgeführt. Mithilfe eines Konsensverfahrens sollen die Anforderungen im Sinne grundlegender digitaler Kompetenzen herausgearbeitet werden, die über MINT-Fächer hinweg bzw. spezifisch in bestimmten Fächern (TCK aus TPACK) von verschiedenen Stakeholdern aus der Lehramtsausbildung als relevant erachtet werden. Für die Zusammenstellung eines Fragebogens als Ausgangspunkt der Bedarfsanalyse dienten neben aktuellen Rahmenkonzepten die Bereiche des Weiterbildungsangebotes digi4all von Seegerer et al. (2021) als Grundlage. Das Poster gibt einen Einblick in die Konzeption des Fragebogens sowie das Design des Konsensverfahrens.

### Literatur

- Brandhofer, G., Miglbauer, M., Fikisz, W., Höfler, E. & Kayali, F. (2020). Die Weiterentwicklung des Kompetenzrasters digi.kompP für Pädagog\*innen. In C. Trültzsch-Wijnen & G. Brandhofer (Hrsg.), *Bildung und Digitalisierung*. (S. 51–72). Nomos.
- Kultusministerkonferenz KMK. (2017). *Bildung in der digitalen Welt*.
- Ostermann, A., Ghomi, M., Mühling, A. & Lindmeier, A. (2022). Elemente der Professionalität von Lehrkräften in Bezug auf digitales Lernen und Lehren von Mathematik. In G. Pinkernell, F. Reinhold, F. Schacht & D. Walter (Hrsg.), *Digitales Lehren und Lernen* (S. 59–89). Springer. [https://doi.org/10.1007/978-3-662-65281-7\\_4](https://doi.org/10.1007/978-3-662-65281-7_4)
- Seegerer, S., Michaeli, T. & Romeike, R. (2021). Informatische Grundlagen in der allgemeinen Lehrkräftebildung: Erkenntnisse und Erfahrungen aus einem online-gestützten Studienangebot. In L. Humbert (Hrsg.), *Informatik- Bildung von Lehrkräften in allen Phasen* (S. 153–162). Gesellschaft für Informatik Bonn.